

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Band:** 31/32 (1898)  
**Heft:** 8

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinenteknik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer &amp; Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

B<sup>d</sup> XXXII.

ZÜRICH, den 20. August 1898.

N<sup>o</sup> 8.

## Grossh. Badische Staatseisenbahnen. Vergebung von Bahnbauarbeiten.

Im Wege des öffentlichen Anbietungsverfahrens soll an leistungsfähige Unternehmer die Ausführung der Erd-, Entwässerungs-, Gründungs-, Uferschutz-, Maurer- und Steinhauer-, Wege- und Tunnel-Arbeiten des 1. Arbeitsloses von Ueberlingen Bahnhof bis Nussdorf oder von Profil 168 +<sup>50</sup> bis Profil 210 +<sup>21</sup> der zu erbauenden Bahn von Ueberlingen gegen Friedrichshafen im Ganzen vergeben werden, und zwar:

36 700 m<sup>3</sup> Erd- und Felsbewegung.5 300 m<sup>3</sup> Uferschutz.

4 500 lfd. m Pfähle.

6 100 m<sup>3</sup> Beton und Mauerwerk.1 200 m<sup>2</sup> Pflasterarbeit.

1 100 lfd. m Cementröhren.

23 000 m<sup>2</sup> Strassen- und Wegarbeiten.2 durch einen offenen Felseinschnitt von 158 m Länge  
getrennte einspurige Tunnels mit 948 m u. 615 m Länge.

Angebote auf diese Strecke sind verschlossen und versiegelt  
spätestens bis

**Donnerstag, den 25. August d. Js.**, vormittags 9 Uhr,  
bei unterzeichneter Stelle auf dem Geschäftszimmer, Geradebergstrasse  
Nr. 357, portofrei und mit der Aufschrift versehen.

«Angebot für den Bau der Bahnlinie Ueberlingen-Friedrichshafen»  
einzureichen.

Der Vordruck für den Verdingungsanschlag und das Bedingnisheft  
können gegen Erstattung der 2 Mark betragenden Selbstkosten auf unserem  
Geschäftszimmer in Empfang genommen werden, woselbst auch dieselben  
samt den zugehörigen Plänen etc. zur Einsicht in den üblichen Geschäfts-  
stunden aufliegen.

Versandt von Bedingungen nach auswärts findet nicht statt.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Ueberlingen, den 4. August 1898.

## Grossh. Eisenbahnbauinspektion.

Gesucht als

Stellvertreter für den Direktor der Gas- und Wasserwerke,  
einschl. Installationsgeschäft einer grösseren Stadt in der Schweiz

ein intelligenter, durchaus erfahrener **Ingenieur**, im Alter  
von 30—40 Jahren. Derselbe muss in allen Beziehungen  
genügend technische und kaufmännische Kenntnisse und Er-  
fahrung besitzen, um unter Umständen beiden Werken an-  
standslos und selbständig vorstehen zu können.

Für das Installationswesen sind durchgehende Kennt-  
nisse absolut nötig. Anfangsgehalt Fr. 5000. Eintritt wenn  
möglich anfangs September.

Anmeldungen, welchen bisherige Bethätigung ausführ-  
lich, sowie Referenzen beizulegen sind, nimmt entgegen  
unter Chiffre Z H 4933 die Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse, Zürich.**

## Stellen-Ausschreibung.

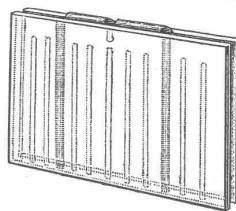
Bei den **Städtischen Licht- und Wasserwerken Bern** ist infolge  
Rücktritt des bisherigen Inhabers die Stelle eines **Adjunkten** zu besetzen,  
welchem die Oberaufsicht über die **Gas- und Wasserinstallationen** in den  
Strassen, wie in den Häusern obliegt und welcher auch der Filiale, wo  
sich die Magazine, Bureaux und Werkstätten befinden, vorzustehen hat.

Technische Bildung und Erfahrung im Installationswesen sind ab-  
solut erforderlich. Bewerber mit Praxis im ganzen Gasfach wird der  
Vorzug gegeben; Kenntnis der deutschen, wie französischen Sprache not-  
wendig. — Gehalt **Fr. 4000** bis **Fr. 5000** jährlich mit schöner Wohnung.  
— Eintritt längstens auf **1. Oktober**. Schriftliche Anmeldungen nimmt  
bis **25. August** entgegen

Licht- und Wasserwerke Bern,  
Der Direktor: **Rothenbach.**

## Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die  
Cementfabrik  
**Fleiner & Cie., Aarau.**



## Bruckner's Patent Gips-Platten

für Zwischenwände, Dachverschalungen,  
Zwischenböden etc.

45, 65 und 80 mm dick.

**Kein Verputzen der Wandflächen nötig,  
es wird direkt darauf tapeziert.**

Solid, feuersicher. Rasche, billige Ausführung.  
Vorzügliche Schalldämpfung.

Durch Einziehen pat. eiserner Rohrverspannungen wird die Herstellung  
beliebig langer oder hoher Wände ohne Riegelung ermöglicht.

Prospekte und Preislisten durch

**Eml. Baumberger & Koch, Basel,**

Licenzfabrik für die Kantone

Aargau, Baselstadt, Baselland, Solothurn, Luzern, Uri,  
Schwyz, Unterwalden, Zug.

## Installationsarchitekt gesucht.

Die bernische kantonale Gewerbeausstellung mit eidg. Specialaus-  
stellungen in Thun 1899 sucht auf 15. September einen

## Installationsarchitekten,

der die Ausführung der aufgestellten Gruppeneinteilung übernehmen und  
einen Teil des Ausstellungs mobiliars (Vitrinen etc.), sowie Dekorationen  
entwerfen kann. Solche Bewerber, welche schon an früheren Ausstellungen  
in ähnlicher Weise thätig waren, erhalten den Vorzug. Anmeldungen mit  
Gehaltsansprüchen sind an die Direktion der Ausstellung, Herrn **Ed. Boos-  
Jegher** in Thun, bis **1. September** zu richten.